

r.LiNK Video-Einspeiser RL5-UCON8-CP

Passend für
Jeep Fahrzeuge
mit Uconnect Smarttouch 8.4“ Infotainment



Beispiel

Video-Einspeiser mit 1 Video-Eingang und 1 Rückfahrkamera-Eingang

Produktfeatures

- Video-Einspeiser für Werks-Infotainment Systeme
- 1 FBAS Video-Eingang für Nachrüstgerät (z.B. USB-Player, DVB-T2 Tuner)
- 1 FBAS Rückfahrkamera-Video-Eingang
- Automatische Umschaltung auf Rückfahrkamera-Eingang beim Einlegen des Rückwärtsganges
- Bildfreischaltung während der Fahrt (NUR für eingespeiste Videos)
- Video-Eingänge NTSC kompatibel

Inhaltsverzeichnis

1. Vor der Installation

- 1.1. Lieferumfang
- 1.2. Überprüfen der Interface-Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör
- 1.3. Anschlüsse – Video Interface (Tochter PCB)

2. Installation

- 2.1. Installationsort
- 2.2. Anschluss Schema
- 2.3. Installation Flex-Leitungen ins Monitorpanel
- 2.3.1. Warnhinweise zur Flexleitung-Montage
- 2.4. Kabelanschlüsse – Tochter PCB
- 2.5. After-Market Rückfahrkamera
- 2.6. Anschluss - Video Eingänge
- 2.7. Anschluss - externer Taster

3. Bedienung des Interface über externen Taster

4. Bildeinstellungen

5. Technische Daten

6. FAQ – Fehlersuche RL5-Funktionen

7. Technischer Support

Rechtlicher Hinweis

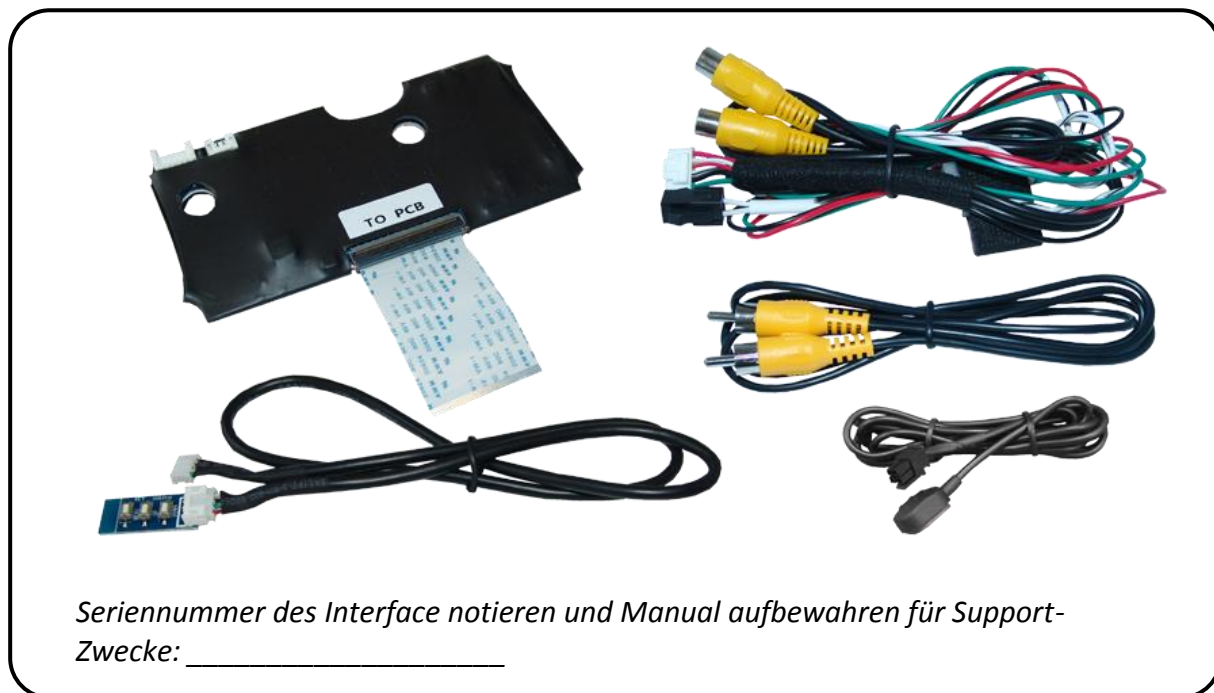
Der Fahrer darf weder direkt noch indirekt durch bewegte Bilder während der Fahrt abgelenkt werden. In den meisten Ländern/Staaten ist dieses gesetzlich verboten. Wir schließen daher jede Haftung für Sach- und Personenschäden aus, die mittelbar sowie unmittelbar durch den Einbau sowie Betrieb dieses Produkts verursacht wurden. Dieses Produkt ist, neben dem Betrieb im Stand, lediglich gedacht zur Darstellung stehender Menüs (z.B. MP3 Menü von DVD-Playern) oder Bilder der Rückfahrkamera während der Fahrt.

Veränderungen/Updates der Fahrzeugsoftware können die Funktionsfähigkeit des Interface beeinträchtigen. Softwareupdates für unsere Interfaces werden, wenn verfügbar, Kunden bis zu einem Jahr nach Erwerb des Interface kostenlos gewährt. Zum Update muss das Interface frei eingeschickt werden. Kosten für Ein- und Ausbau werden nicht erstattet.

1. Vor der Installation

Vor der Installation sollte dieses Manual durchgelesen werden. Für die Installation sind Fachkenntnisse notwendig. Der Installationsort des Interface muss so gewählt werden, dass es weder Feuchtigkeit noch Hitze ausgesetzt ist.

1.1. Lieferumfang



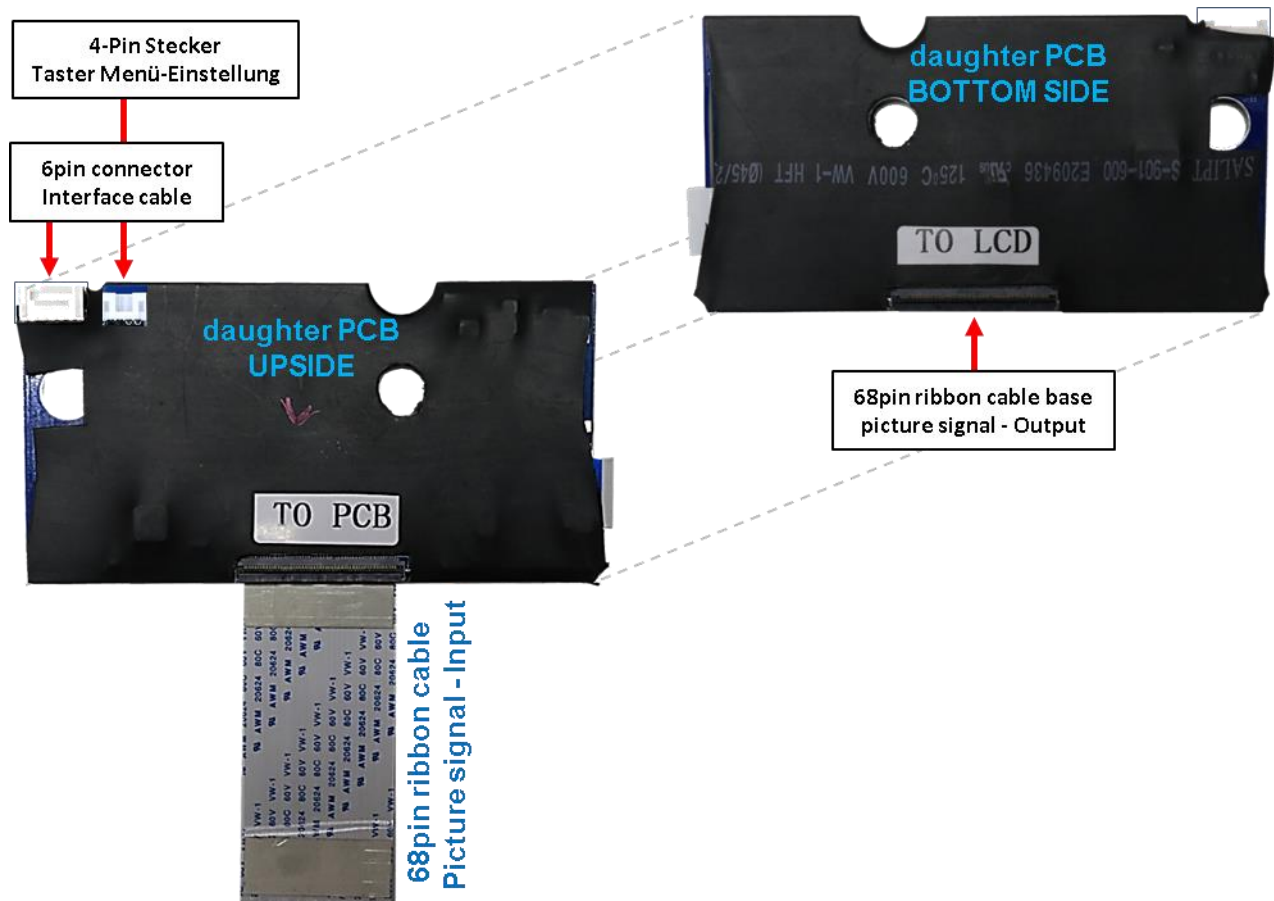
1.2. Überprüfen der Interface-Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör

Voraussetzungen		
	Compatible vehicles	Compatible systems
Jeep	Compass ab Modelljahr 2018 Renegade ab Modelljahr 2018	Uconnect Smarttouch mit 8.4 Zoll Monitor und All-in-one Head-Unit mit kapazitivem Touch

Einschränkungen	
Nur Video	Das Interface speist NUR Video-Signale in das Infotainment ein. Um Audio-Signale einzuspeisen, kann ein evtl. vorhandener Werks-Audio-AUX-Eingang oder ein FM-Modulator genutzt werden.
Werks-Rückfahrkamera	Automatische Umschaltung auf RFK nur solange der Rückwärtsgang eingelegt ist. Zum Verzögern der Rückschaltung ist zusätzliche Elektronik notwendig.
Video-Eingangssignal	Nur NTSC Video Quellen kompatibel.

1.3. Anschlüsse - Video-Interface (Tochter PCB)

Das Video-Interface konvertiert die Video Signale der Nachrüstquellen in das für den Werksmonitor technisch notwendige Bildsignal welches über verschiedene Schaltoptionen in den Werks-Monitor eingespeist wird.



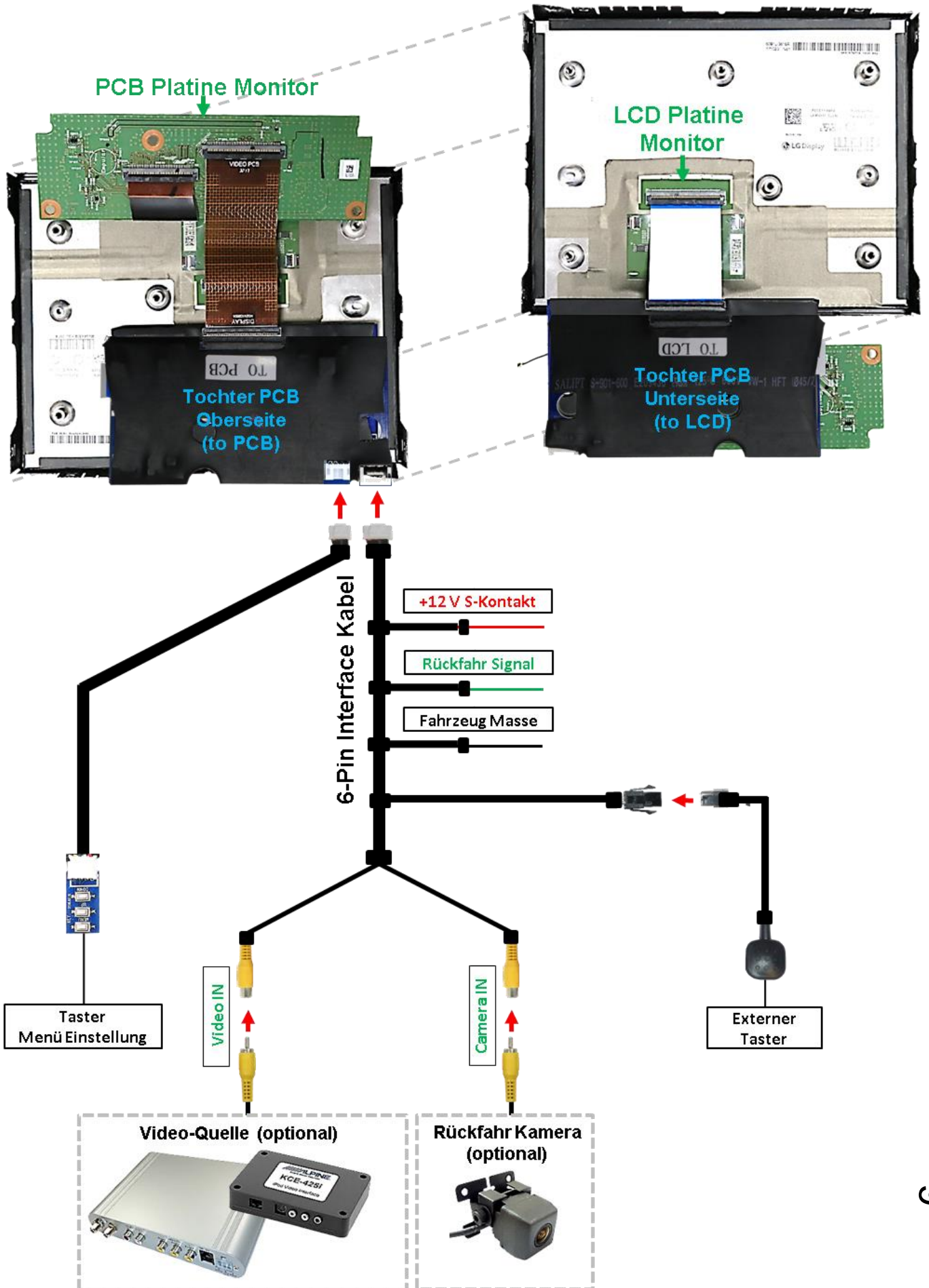
2. Installation

Zündung ausstellen und Fahrzeugbatterie nach Werksangaben abklemmen! Das Interface benötigt eine dauerhafte 12V Spannungsversorgung. Darf gemäß Werksangaben die Fahrzeugbatterie nicht abgeklemmt werden, reicht es in den meisten Fällen aus, das Fahrzeug in den Sleep-Modus zu versetzen. Sollte dieses nicht funktionieren, kann die Fahrzeugbatterie mit einer Widerstandsleitung abgeklemmt werden. Kommt die Spannungsversorgung nicht direkt von der Fahrzeugbatterie, muss überprüft werden, ob die Spannungsversorgung dauerhaft und startstabil ist.

2.1. Installationsort

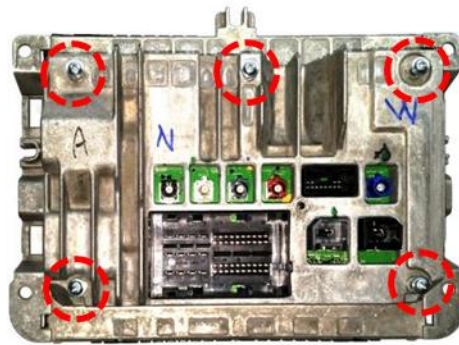
Das Tochter PCB wird innerhalb des Monitors angeschlossen und installiert.

2.2. Anschluss Schema



2.3. Installation Flex-Leitungen ins Monitorpanel

Den Werks-Monitor ausbauen und das Gehäuse öffnen. Das externe Tochter PCB wird in die Bildleitung zwischen Monitorpanel und Mainboard des Monitors installiert.



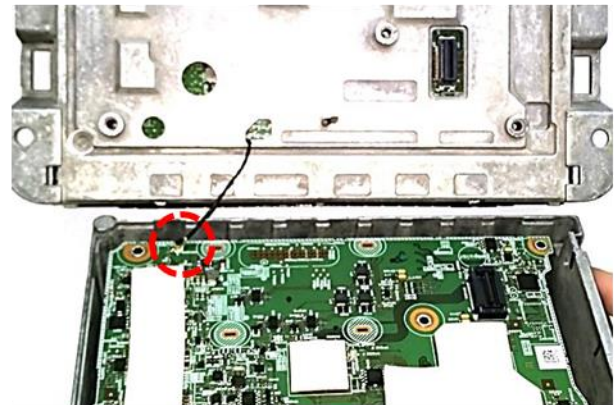
1

Die 5 Schrauben an der Rückseite des Monitor Gehäuses entfernen.



2

Die Rückseite des Monitors vorsichtig aufklappen. Dabei darauf achten, dass das dünne Koaxialkabel zwischen den Teilen keinen Schaden nimmt.



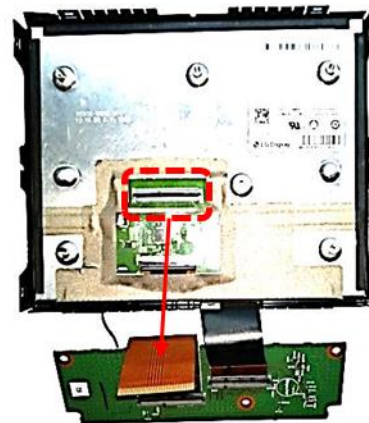
3

Das Koaxialkabel vorsichtig von der Hauptplatine abstecken um beide Gehäuseteile komplett voneinander trennen zu können.



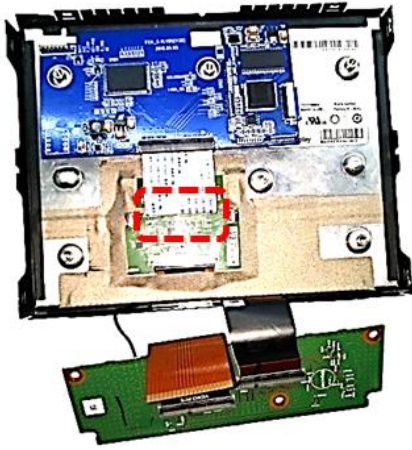
4

Die Metall-Abdeckplatte über der LCD-Platine, wie im Bild zu sehen, ausbauen



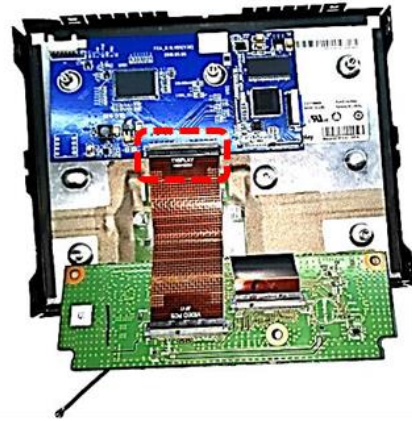
5

Die 68-Pin Flexleitung wie im Bild zu sehen am Flexleitungssockel der LCD-Platine vorsichtig ausklicken und herausziehen.



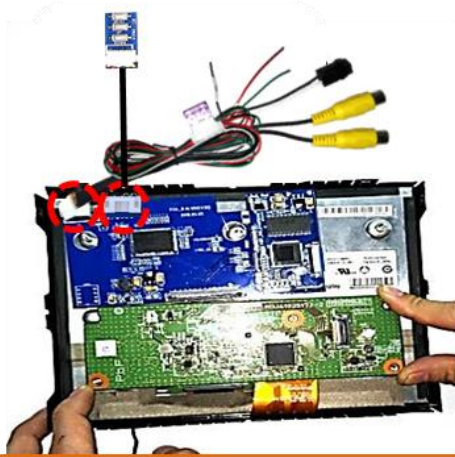
6

Die 68-Pin Flexleitung „TO LCD“ des Tochter PCB vorsichtig am Flexleitungssockel der Werks Monitor Platine anschließen und verclippen.



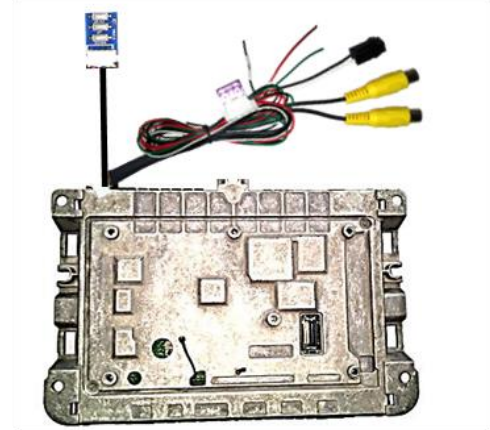
7

Die 68-Pin Flexleitung des Werks PCB am 68-Pin Flexleitungssockel „TO PCB“ des Tochter PCB anschließen und verclippen.



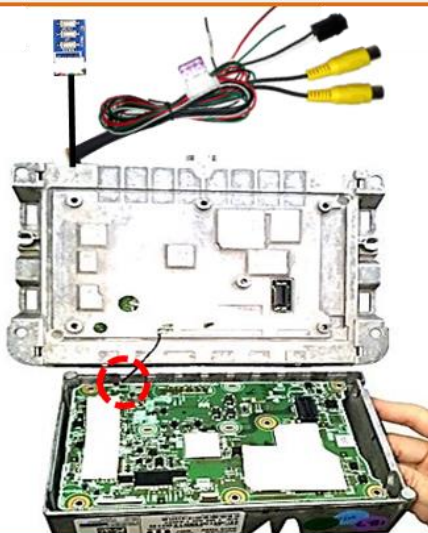
8

Die beiden mitgelieferten Kabel mit 4-Pin und 6-Pin Buchsen am Tochter PCB anschließen und dieses an dem schmalen Werks PCB in Position bringen. Die Kabelführung erfordert eine Gehäusebearbeitung.



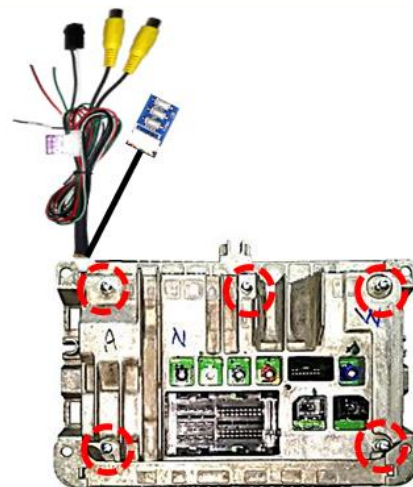
9

Das Gehäuse verschließen. Während der Montage sorgfältig auf die Positionen des schmalen Werks PCB und der Kabelführung achten. Kabel und PCB könnten Schaden nehmen!



10

Das originale dünne Koaxial-Kabel, wie im Bild zu sehen, wieder am Werks PCB anschließen.



11

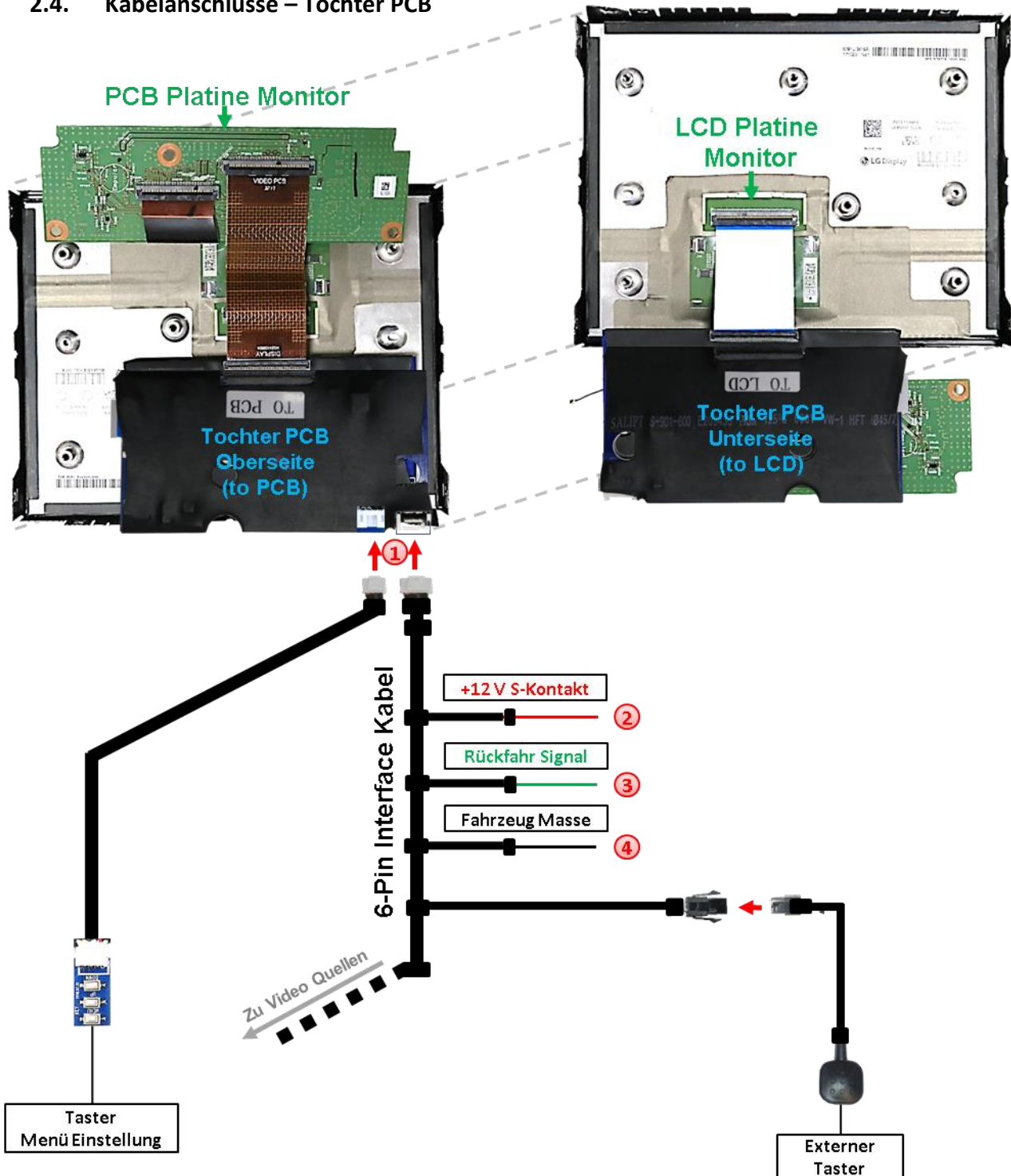
Im Anschluss die Rückseite des Monitor Gehäuses anhand der 5 originalen Schrauben wieder befestigen.

2.3.1. Warnhinweise zur Flexleitung-Montage

1) Kontaktenden von Flexleitung müssen immer beidseitig auf Anschlag, also gradwinklig, präzise eingeklippt werden, da bereits minimalste Winkelveränderungen zu Fehlkontakt und Kurzschluss führen.

2) Kontaktseiten von Flexleitung müssen bezüglich der Einbaulage immer der Kontaktseite der Verbinder entsprechen.

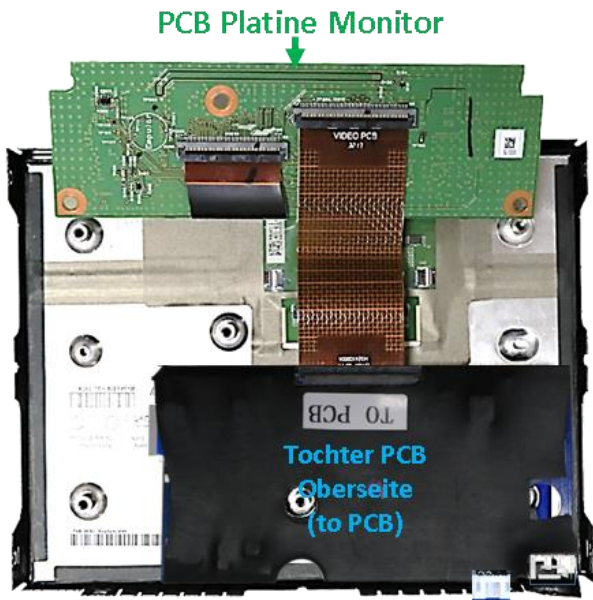
2.4. Kabelanschlüsse – Tochter PCB



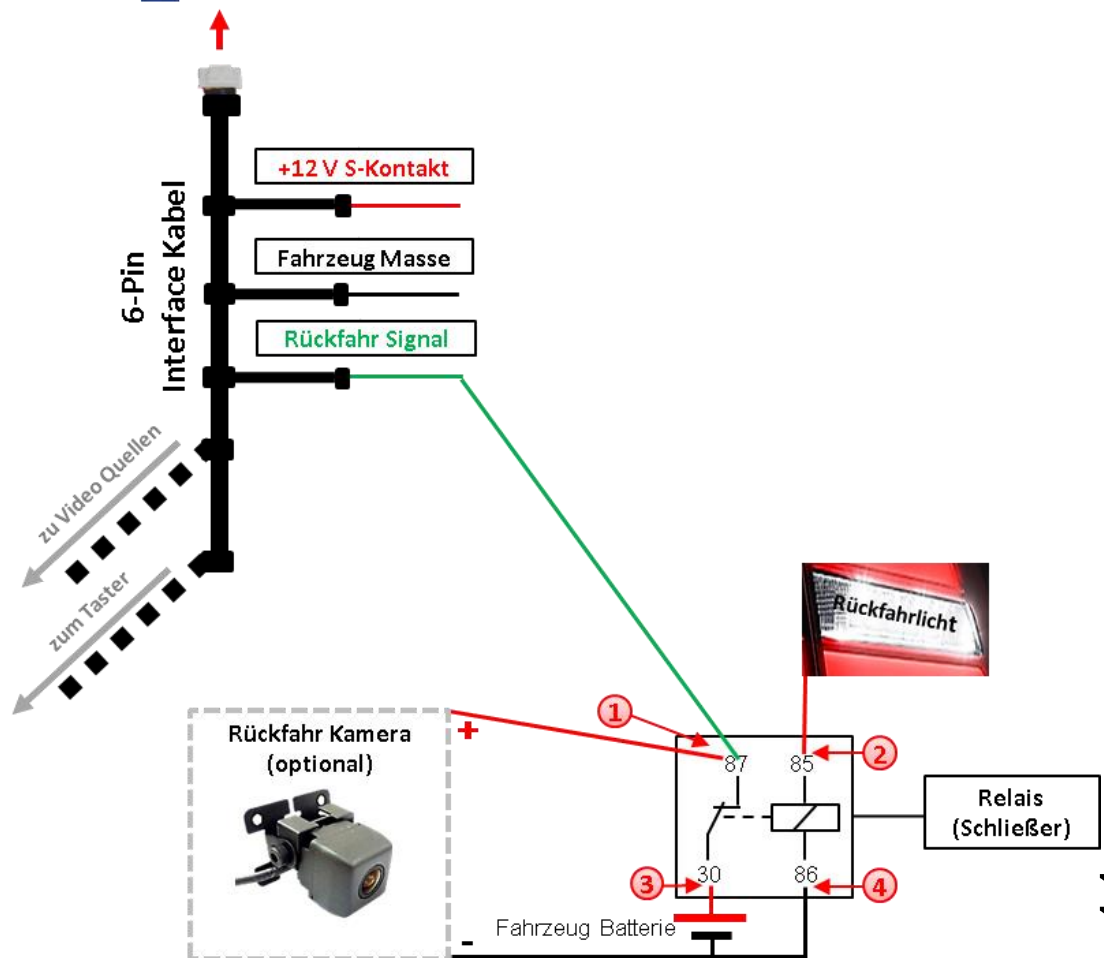
- ① Die 6-Pin Buchse des 6-Pin Interface Kabels und die 4-Pin Buchse des Menü Taster Kabels an den beiden 6-Pin und 4-Pin Steckern des Tochter PCB anschließen.
- ② Das einzelne rote Kabel des 6-Pin Interface Kabels an **S-Kontakt Klemme 86s +12V** anschließen. (z.B. Handschuhfachbeleuchtung).
- ③ Das einzelne grüne Kabel des 6-Pin Interface Kabels an **+12V Rückfahr-Signal** anschließen (siehe nachfolgendes Kapitel).
- ④ Das einzelne schwarze Kabel des 6-Pin Interface Kabels an Fahrzeug Masse anschließen.

2.5. After-Market Rückfahrkamera

Zur Umschaltung auf den Rückfahrkamera Eingang wird ein externes Umschaltsignal vom Rückfahrlicht benötigt. Da das Rückfahrlichtsignal elektronische Störungen enthält, wird ein Relais (z.B. AC-RW-1230 mit Verkabelung AC-RS5) oder ein Entstörfilter (z.B. AC-PNF-RVC) benötigt. Das untere Schaubild zeigt die Verwendung eines Relais (Schließer).



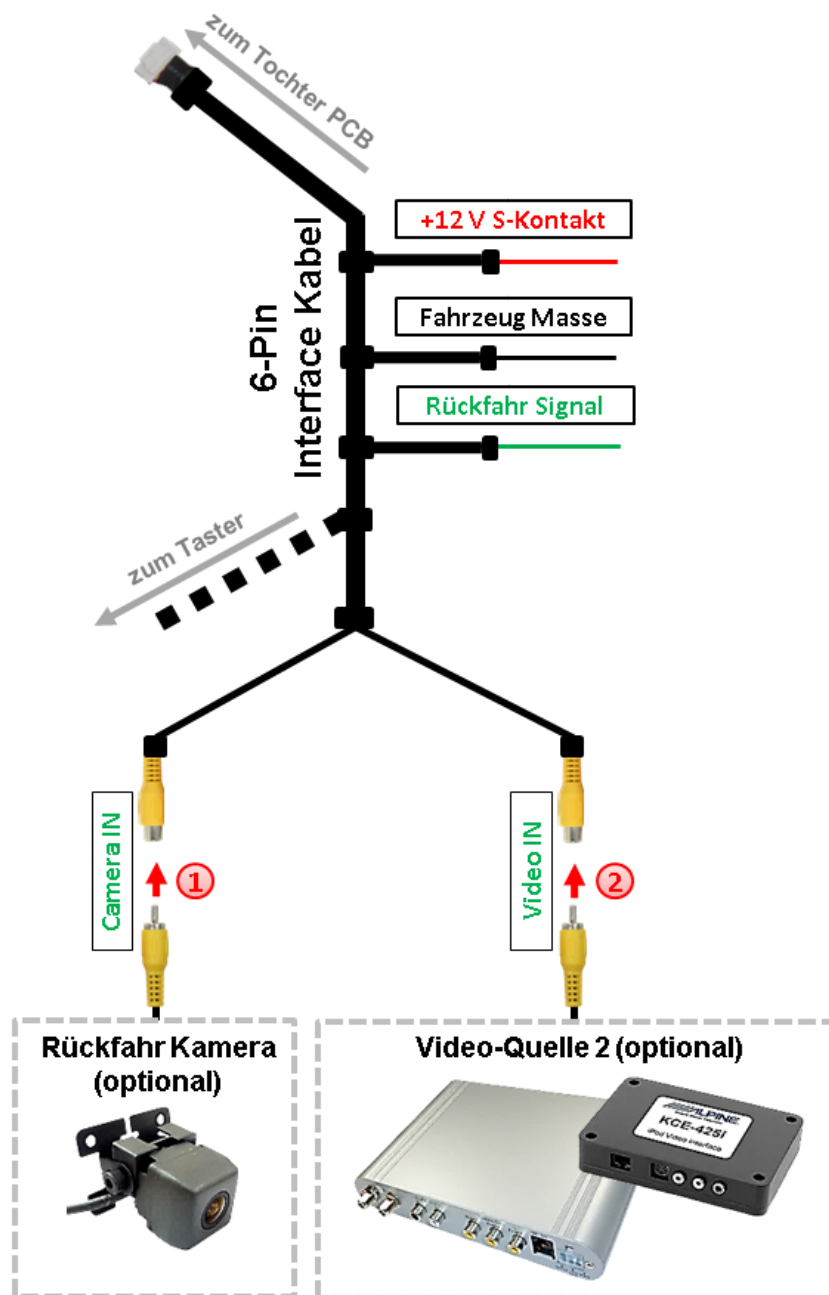
- 1 Die einzelne grüne Leitung des 6-Pin Interface Kabels und Rückfahrkamera Strom am Ausgang Klemme (87) des Relais anschließen.
- 2 Rückfahrlicht/Strom an Spule Klemme (85) anschließen
- 3 Dauerstrom mit Eingang Klemme (30) des Relais verbinden.
- 4 Masse an Spule Klemme (86) des Relais anschließen.



2.6. Anschluss - Video Eingänge

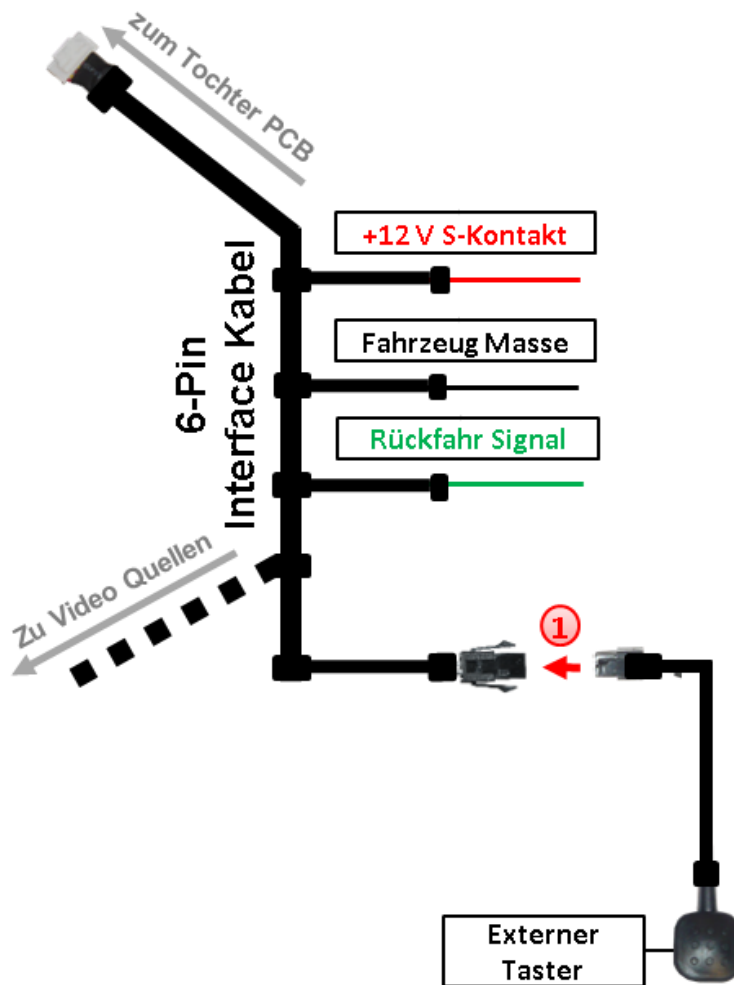
Es ist möglich eine After-Market Video-Quelle und eine After-Market Rückfahrkamera an das Video-Interface anzuschließen.

Vor der endgültigen Installation empfehlen wir einen Testlauf, um sicherzustellen, dass Fahrzeug und Interface kompatibel sind. Aufgrund von Änderungen in der Produktion des Fahrzeugherstellers besteht immer die Möglichkeit der Inkompatibilität.



- ① Den Video-Cinch der Rückfahr-Kamera mit der Cinch-Buchse „**Camera IN**“ des Videokabels verbinden.
- ② Den Video-Cinch der AV-Quelle mit der Cinch-Buchse „**Video IN1**“ und „**Video IN2**“ des Video Kabels verbinden.

2.7. Anschluss - externer Taster



- 1 Die 4-Pin Buchse des externen Tasters mit dem 4-Pin Stecker des 6-Pin Interface Kabels verbinden.

3. Bedienung des Interface über externen Taster

Um auf eine angeschlossene Video Quelle umzuschalten wird der externe Taster benutzt. Jeder Tastendruck schaltet zwischen dem Werkvideo und einer angeschlossenen Quelle hin und her.

4. Bildeinstellungen



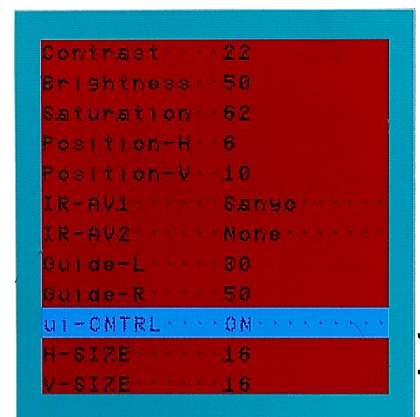
Taster
Menü Einstellung

Die Bildeinstellungen können über die 3 Tasten am Tasterkabel des Tochter PCB verändert werden. Drücken der Taste 1 öffnet das OSD-Einstellungsmenü oder wechselt zum nächsten Menüpunkt, die beiden anderen Tasten verändern die entsprechenden Einstellungen. Um unbeabsichtigte Veränderungen während und nach der Installation zu vermeiden, ist es empfehlenswert den Taster nach erfolgten Einstellungen vom Kabel abzustecken. Die Bildeinstellungen müssen während der entsprechende Eingang ausgewählt und sichtbar auf dem Monitor ist.

Hinweis: Das OSD-Einstellungsmenü wird nur angezeigt, wenn eine funktionierende Video-Quelle an dem ausgewählten Eingang angeschlossen ist.

Folgende Einstellmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Contrast	=	Kontrast
Brightness	=	Helligkeit
Saturation	=	Sättigung
Position H	=	horizontale Position
Position V	=	vertikale Position
IR-AV1/2	=	keine Funktion
Guide L/R	=	keine Funktion
UI-CNTRL (ON/OFF)	=	keine Funktion
Size H/V	=	Bildgröße horizontal/vertikal



Hinweis: Bei Einstellung des Rückfahrkamera-Bildes muss der Rückwärtsgang eingelegt sein.

5. Technische Daten

Arbeitsspannung	7V - 25V
Ruhestrom	25mA
Stromaufnahme	100mA @12V
Video Eingang	0.7V - 1V
Video Eingang Formate	NTSC
RGB-Video Amplitude	0.7V mit 75 Ohm Impedanz
Temperaturbereich	-40°C bis +85°C
Abmessungen Tochter PCB	130 x 8 x 67 mm (B x H x T)

6. FAQ – Fehlersuche Interface Funktionen

Schauen Sie bei möglicherweise auftretenden Problemen zuerst nach einer Lösung in der Tabelle, bevor Sie ihren Verkäufer kontaktieren.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Kein Bild/schwarzes Bild (Werksbild)	Die Flexleitungen wurden an falscher Stelle angeschlossen oder fehlerhaft montiert	Korrekte Zuordnung sowie einwandfreie Anschlüsse der Flexleitungen überprüfen und ggf. korrigieren.
	Die Flexleitungen sind beschädigt.	Optische Kontrolle der Kabel und der Kabelkontakte. Gegebenenfalls austauschen.
	Nicht alle Stecker wurden wieder an der Werks-Head-Unit oder dem Monitor nach dem Einbau angeschlossen.	Die fehlenden Stecker verbinden.
	Am Video-Interface (Tochter PCB) liegt kein Strom an	Überprüfen, ob am Tochter PCB 12V über das orange Kabel anliegen. Falls nicht, das orange Kabel mit +12V S-Kontakt versorgen.
Kein Bild/schwarzes Bild/weißes Bild (eingespeistes Bild), aber Werks-Bild ist OK.	Kein Bild der Videoquelle	Die Videoquelle mit einem anderen Monitor überprüfen.
	Keine Videoquelle am gewählten Eingang angeschlossen	Überprüfen ob Videoquelle am richtigen Eingang angeschlossen ist.
	Flexleitungen Eingang und Ausgang vertauscht	Überprüfen, ob die Flexleitungen richtig herum angeschlossen wurden. „MONITOR OUT“ oder „TO LCD“ zum Panel und „PCB IN“ zur Platine.
Eingespeistes Bild ist gestört, flackert oder läuft vertikal.	Einige Video-Interfaces können nur eine NTSC Eingabe verarbeiten.	In der Anleitung überprüfen, ob eine Einschränkung auf NTSC erwähnt wird. Falls ja, den Ausgang der Quelle auf NTSC einstellen.
Eingespeistes Kamerabild flackert.	Die Kamera wird unter fluoreszierendem Licht getestet, welches direkt in die Kamera einfällt.	Die Kamera unter Tageslicht außerhalb der Werkstatt testen.
Eingespeistes Kamerabild ist bläulich.	Der Schutzaufkleber von der Kameralinse wurde nicht entfernt.	Den Schutzaufkleber entfernen.
Eingespeistes Kamerabild ist schwarz.	Kamerastrom direkt von der Rückfahrlampe abgegriffen.	Einen Strom-Entstörfilter oder ein Relais für die Spannung der Rückfahrlampe nutzen.
Eingespeistes Kamerabild ist gestört.		
Es ist nicht möglich die Videoquelle über den externen Taster umzuschalten.	Zu kurz gedrückt.	Zum Wechseln der Videoquelle wird ein Tastendruck von ca. 2.5 Sekunden benötigt.
Das Interface schaltet nicht automatisch auf das Bild der Rückfahrkamera, wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird.	Auf der grauen Leitung des 6-Pin Interface-Kabels liegt kein Signal an	+12V von der Rückfahrlampe auf das Kabel geben. Ein Relais zur Entstörung des Stroms der Rückfahrleuchte verwenden.

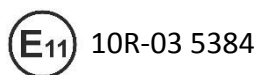
7. Technischer Support

Bitte beachten Sie, dass ein direkter technischer Support nur für Produkte möglich ist, die direkt bei der Navlinkz GmbH erworben wurden. Für Produkte, die über andere Quellen gekauft wurden, kontaktieren Sie für den technischen Support ihren Verkäufer.

NavLinkz GmbH
Distribution/Techn. Händler-Support
Eurotec-Ring 39
D-47445 Moers

Tel +49 2841 949970

Email mail@navlinkz.de



Made in China

